

# FAQs für umgesetzte Verwaltungsleistungen im Wirtschafts-Service-Portal.NRW

## Ergänzende FAQ zum Prozess Wasserwirtschaft

[Stand: 16.05.2024]

*Anwendungshinweise: Bitte klicken Sie auf eine Frage, um an die entsprechende Stelle im Dokument zu gelangen. Alternativ finden Sie unterhalb der Übersicht alle FAQ-Fragen im Einzelnen.*

<b>Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten? .....</b>	<b>2</b>
<b>Welches Bezahlscenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt? .....</b>	<b>2</b>
<b>Mit den Kassenzzeichen bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzzeichen bzw. der Verwendungszweck aus? .....</b>	<b>2</b>
<b>Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzzeichen/Aktenzeichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzzeichen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden? .....</b>	<b>3</b>
<b>Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?.....</b>	<b>3</b>

Wir bitten Sie zu beachten, dass die nachgelagerte Zahlung über EPOS als Buchungssystem durchgeführt wird. Eine Anleitung finden Sie unter folgendem Link:

[https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/wp-content/uploads/Workflow-fuer-Antraege\\_nachgelagerte-Zahlung-und-EPOS.pdf](https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/wp-content/uploads/Workflow-fuer-Antraege_nachgelagerte-Zahlung-und-EPOS.pdf)

### Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten?

Folgende Anträge können über das Wirtschafts-Service-Portal.NRW für den Prozess Wasserwirtschaft beantragt werden:

- Anmeldung von Verträgen der Wasserwirtschaft
- Änderung von Verträgen der Wasserwirtschaft
- Ergänzung der Verträge der Wasserwirtschaft
- Verlängerung der Verträge der Wasserwirtschaft

### Welches Bezahlzenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?

Für diesen Online-Dienst kommt die sogenannte nachgelagerte Zahlung zum Einsatz. Nach der Bearbeitung des Antrags durch die zuständige Stelle kann diese eine Gebühr im Vorgang des nachgelagerten Systems (Jira-Ticketsystem) hinterlegen. Diese muss anschließend vom Antragsstellenden über das elektronische Bezahlzenario im Wirtschafts-Service-Portal.NRW beglichen werden.

### Mit den Kassenzeehen bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzeehen bzw. der Verwendungszweck aus?

Vom Antragsstellenden ist eine Gebühr zu begleichen. Im Verwendungszweck der Zahlung ist ein sogenanntes Kassenzeehen hinterlegt. Hiermit kann die Zahlung dem entsprechenden Antrag zugeordnet werden. Das Kassenzeehen ist ebenfalls im Vorgang des Jira-Ticketsystems aufgeführt. Das Kassenzeehen hat für diesen Prozess immer dasselbe Format:

Anmeldung von Verträgen der Wasserwirtschaft	[WAW00][10-stellige Ziffernfolge] z.B. WAW040000012345
Änderung von Verträgen der Wasserwirtschaft	[WAW02][10-stellige Ziffernfolge] z.B. WAW020000012345
Ergänzung der Verträge der Wasserwirtschaft	[WAW03][10-stellige Ziffernfolge] z.B. WAW030000012345
Verlängerung der Verträge der Wasserwirtschaft	[WAW01][10-stellige Ziffernfolge] z.B. WAW010000012345

Der Verwendungszweck, der bei der Überweisung der Zahlung an die Kasse der zuständigen Stelle enthalten ist, hat für diesen Prozess ebenfalls immer dasselbe Format:

Anmeldung von Verträgen der Wasserwirtschaft	WSP ePay WAW000000057125-381D/12345678
--	--

Änderung von Verträgen der Wasserwirtschaft	WSP ePay WAW020000057125-381D/12345678
Ergänzung der Verträge der Wasserwirtschaft	WSP ePay WAW030000057125-381D/12345678
Verlängerung der Verträge der Wasserwirtschaft	WSP ePay WAW010000057125-381D/12345678

Wie die Gebühren mithilfe des Kassenzzeichens zugeordnet werden können, können Sie im Kapitel 1 im Dokument „Weiterführende Informationen“ nachlesen: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/weiterfuehrende-informationen/>

### **Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzzeichen/Aktenzeichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzzeichen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden?**

Die zuständige Stelle kann im Jira-Ticketsystem für die Gebühr bei der nachgelagerten Zahlung ein eigenes Fremdkassenzzeichen, ein Aktenzeichen, eine Rechnungsnummer o.Ä. angeben. Dieses Fremdkassenzzeichen wird anschließend bei der Überweisung der Gebühr an die zuständige Kasse im Verwendungszweck mitgeführt. Das Fremdkassenzzeichen steht im Verwendungszweck hinter der Abkürzung “FKSZ” (siehe beispielhaften Verwendungszweck unten). So wird die interne Zuordnung der Zahlung vereinfacht. Die Eingabe eines Fremdkassenzzeichens ist optional. Sollte kein eigenes Kassenzzeichen im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden, so wird das Kassenzzeichen, welches vom Portal erzeugt wird, im Verwendungszweck angegeben.

Wie ein Fremdkassenzzeichen hinterlegt wird, kann in der Jira-Bedienungsanleitung zur nachgelagerten Zahlung eingesehen werden: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Beispiel für einen Verwendungszweck mit Fremdkassenzzeichen “100-2345678:

WSP ePay WAW010000057125-381D/12345678 FKSZ100-2345678

Um eine reibungslose Abwicklung durch EPOS und die automatisierte Zuordnung bei der Landeshauptkasse zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Vertragsgegenstandsnummer im Feld "Fremdkassenzzeichen" einzutragen. Bitte geben Sie keine Dezernatsbezeichnung an, da dies zu einer fehlerhaften Buchung führen kann.

### **Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?**

Unter folgendem Link können Bedienungsanleitungen eingesehen werden:

<https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Schauen Sie hier bitte unter „Allgemein“ und unter „Antragsverfahren“ im Bereich „Der Jira-Vorgang bei einer nachgelagerten Zahlung“.